

## ERFAHRUNGSBERICHT BLENDED INTENSIVE PROGRAM

### ANGABEN ZUM BIP

- BIP Wooden Modular Houses
- Thomas More University of Applied Sciences, Belgien
- Zeitraum (WS25/26) / 11/2025
- Holztechnik und Bau; Holztechnik Master

### VORBEREITUNG

Die Planung und Organisation wurden hauptsächlich von Rob und Bert übernommen. Beide lehren an der Thomas More University und absolvieren parallel den HT Master in Rosenheim berufsbegleitend aus Belgien. Der Bewerbungsprozess verlief reibungslos, sowohl über die TH Rosenheim als auch über die Thomas More University und das International Office im Rahmen der Erasmus Förderung.



## UNTERKUNFT

Wir haben zu dritt in einem gemeinsamen Zimmer im Hotel Corbie in Geel gewohnt. Die Kosten betragen für fünf Nächte von Sonntag bis Donnerstag etwas über 300 Euro pro Person. Vor Ort standen Fahrräder bereit, wegen des schlechten Wetters und Erkältungen sind wir jedoch meistens als Fahrgemeinschaft mit dem Auto zum Campus gefahren. Auch die Anreise habe ich in einer Fahrgemeinschaft mit dem Auto durchgeführt.

## KURSE AN DER GASTHOCHSCHULE

### **Inhalte des BIP und Empfehlung**

Wir haben an einer konkreten Fragestellung für das belgische Fertigbauunternehmen Ecohuis gearbeitet. Dazu gehörten Teamarbeit, Ideenerarbeitung und mehrere Präsentationscoachings. Die Inhalte waren praxisnah und insgesamt empfehlenswert.

### **Bibliothek, EDV, Mensa und Freizeitangebote**

Es gab Zugang zur Bibliothek, kostenfreies WLAN und täglich eine kostenlose Mahlzeit in der Mensa.

### **Ansprechpartner vor Ort**

Rob Mertens und Bert Van Elsen.



## ALLTAG UND FREIZEIT

Innerhalb der Hochschule gab es viele Kontaktmöglichkeiten, sowohl mit belgischen Studierenden als auch mit den internationalen Teilnehmern des BIP. Nach den Seminaren hatten wir Freizeit in Geel und konnten an lokalen Studentenveranstaltungen teilnehmen sowie verschiedene Bars und Restaurants besuchen. Am Mittwoch sind wir gemeinsam nach Antwerpen gefahren und haben dort in Gruppen eine Stadtsafari durchgeführt, anschließend gab es ein gemeinsames Abendessen. Zusätzlich wurden für uns in Geel ein weiteres gemeinsames Abendessen und ein organisierter Abend in einer Bar vorbereitet.



## FAZIT

Das BIP hat mir insgesamt sehr gut gefallen. Besonders positiv war der gemeinsame Tag in Antwerpen. Trotz des schlechten Wetters und einer weniger interessanten Routenwahl bei der Stadtsafari hatte der Ausflug einen hohen Team und Erlebniswert.